

LICHTREICHER ROSENKRANZ

Das öffentliche Leben Jesus

4. Geheimnis

Eine sehr eindrückliche Szene im Leben Jesus ist seine Verklärung auf dem Berg. Da treffen zwei Welten aufeinander, wie sie verschiedener nicht sein könnten. Die eine, dunkel, gefährvoll und vom Tod geprägt. Sie trifft Jesus mit aller Härte. Er stellt sich ihr mit grösstem Realismus gegenüber. Er wird missverstanden und daher verworfen werden; er wird viel leiden müssen und sogar zum Tod verurteilt werden. So macht Jesus die bittere Erfahrung dieser einen Welt.

Die andere Welt ist die lichtvolle, liebliche und verklärte. Der Vater im Himmel zeigt seinem Sohn auch diese Welt und er lässt ihn daran auch schon teilhaben. Da erlebt er unendliche Freude und Frieden. Da ist er von Glückseligkeit erfüllt.

Was Jesus im Spannungsfeld der beiden Welten erlebt, das ist auch immer unsere eigene Erfahrung. Stellvertretend für uns sind die drei Jünger, Petrus, Jakobus und Johannes mit Jesus auf dem Berg. Sie erfahren die Verklärung als himmlisches Geschenk und möchten, dass es für immer andauern würde. Sie wollen Hütten bauen. Sie müssen aber wieder, wie Jesus, hinunter in die andere Welt. Aber etwas wird ihnen bleiben: Aus der Wolke heraus hören sie eine Stimme: „Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.“ Lk 9,35

In diesem vierten Geheimnis finden wir auf besonders eindrückliche Art den Sinn des Titels unseres Rosenkranzweges: Aufstieg zum Licht.

**die
herrlichkeit
erahnen**

**Jesus, der auf
dem Berg
verklärt
worden ist.**

